

➔ Rechtliche Situation in Deutschland

Gesetzliche Grundlagen:

Alle Verkehrsteilnehmer sind verpflichtet, eigenverantwortlich zu prüfen, ob sie in der Lage sind, ein Fahrzeug sicher zu führen (§ 2 Abs. 1 FeV). Ärzte und Psychologen haben eine Schweigepflicht (§ 203 Strafgesetzbuch (StGB)). Es gibt keine Meldepflicht gegenüber der Straßenverkehrsbehörde. Nur in Ausnahmefällen kann die Schweigepflicht aufgehoben werden (§ 34 StGB).

Informelle oder amtliche Abklärung:

Eine informelle Abklärung der Fahreignung ist eine Prüfung, die nicht im Auftrag der Fahrerlaubnisbehörde/Führerscheinstelle durchgeführt wird. Sie ist vertraulich und führt nicht zum Entzug des Führerscheins. Sie kann aber als Nachweis dafür ausreichen, dass der Vorsorgepflicht nachgekommen worden ist.

Beachte:

Rechtsverbindlich ist nur eine amtliche Abklärung durch die zuständige Fahrerlaubnisbehörde/Führerscheinstelle.

Eine informelle Abklärung kann allerdings als Vorbereitung einer solchen amtlichen Abklärung dienen. Unter Umständen wird sie auch von der jeweiligen regionalen Führerscheinstelle anerkannt.

Was kann passieren:

Es ist wichtig zu wissen, dass das Fahren nach/während einer Hirnerkrankung ohne Abklärung der Fahreignung schwerwiegende Konsequenzen für Dich haben kann (z.B. fehlenden Versicherungsschutz und zivilrechtliche Klagen).

➔ Auf einen Blick

- ✓ Wenn Du von einer Hirntumorerkrankung oder einer anderen onkologischen Erkrankung mit Beteiligung des Zentralnervensystems betroffen bist, sprichst Du über das Thema Fahreignung am besten zuerst mit Deinem Arzt.
- ✓ Ärzte und Psychologen haben eine Aufklärungspflicht.
- ✓ Rechtsverbindlich ist nur eine amtliche Abklärung.
- ✓ Eine informelle Abklärung der Fahreignung kann dabei aber eine wichtige Grundlage darstellen.
- ✓ Eignungsmängel können unter Umständen ausgeglichen werden.

Beim **Führerscheinerwerb** empfehlen wir Dir, eine **ärztliche Befürwortung** einzuholen sowie Deine Erkrankung und Deine Einschränkungen bei Deiner **Fahrschule** jederzeit **offen anzusprechen!**

Ansprechpartner:

- ✓ Ärztliche und psychosoziale Dienste der Akut- und Rehabilitationskliniken
- ✓ Niedergelassene Ärzte mit verkehrsmedizinischer Zusatzqualifikation
- ✓ Klinische Neuropsychologen

In Österreich und in der Schweiz gelten ähnliche Regelungen entsprechend den rechtlichen Grundlagen und dortigen Zuständigkeiten.

Kontakt:

Dipl.-Psych. Henning Ross
PSAPOH-Fachgruppe "Neuropsychologie"
Klinischer Neuropsychologe
Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe
Henning.Ross@katharinenhoehe.de



Impressum:

Herausgeber: Deutsche Kinderkrebsstiftung, Adenauerallee 134, 53113 Bonn, Tel.: 0228/68846-0. Bestellungen dieses Flyers über info@kinderkrebsstiftung.de oder online: www.kinderkrebsstiftung.de

Bei der Verwendung der männlichen Form im Text sind stets Personen beider Geschlechter gemeint.
Bilder: Shutterstock



Fahreignung mit und nach einem Hirntumor

Dein Führerschein - Deine Sicherheit!



Wichtige Informationen für Jugendliche und junge Erwachsene mit und nach einem Hirntumor oder einer anderen onkologischen Erkrankung mit Beteiligung des Zentralnervensystems

Was Du über die gesetzlichen Bestimmungen zu Eignungsvoraussetzungen und zum Vorgehen bei einer Fahreignungsüberprüfung wissen solltest!



www.kinderkrebsstiftung.de

➔ Prüfung der Fahreignung

Nach/mit einem Hirntumor oder einer anderen Erkrankung und Behandlung des Zentralnervensystems können als Krankheitsfolgen körperliche Beeinträchtigungen, wie z.B. Lähmungen oder Sehstörungen, epileptische Anfälle sowie Einschränkungen der Denkfähigkeit oder bestimmter Aufmerksamkeitsfunktionen auftreten, die eine Fahreignung vorübergehend oder aber auch dauerhaft in Frage stellen.

Das betrifft alle Führerscheinklassen!

Wenn Du bereits einen Führerschein besitzt, bist Du eigenverantwortlich verpflichtet, Deine Fahreignung überprüfen zu lassen. Dazu gehören:

- ✓ eine verkehrsmedizinische Beurteilung,
- ✓ ggf. eine besondere augenärztliche Beurteilung gemäß Anlage 6 der Fahrerlaubnisverordnung (FeV),
- ✓ eine neuropsychologische Beurteilung,
- ✓ ggf. eine praktische Fahrprobe.

Wenn Du Deinen Führerschein noch machen möchtest, dann frage zuerst bei Deinem Arzt, ob es grundlegende Bedenken gibt. Und sprich dann in der Fahrschule Deine Krankheit offen an.

Für behandelnde Ärzte und Psychologen besteht Dir gegenüber eine Aufklärungspflicht (§ 630a-h Bürgerliches Gesetzbuch), sofern eine durch Krankheit oder Medikamenteneinnahme eingeschränkte Fahrtauglichkeit erkannt wird.

➔ Beurteilungskriterien der Fahreignung

Was Ärzte beurteilen:

- ✓ Sehvermögen
- ✓ Motorische und sensorische Funktionen
- ✓ Risiko anfallsartiger Störungen
- ✓ Medikamentenwirkungen
- ✓ Gesamtzustand

Was Neuropsychologen beurteilen:

- ✓ Kognitive Wahrnehmungs- und Orientierungsleistungen
- ✓ Konzentrationsfähigkeit
- ✓ Aufmerksamkeit
- ✓ Reaktionsfähigkeit
- ✓ Belastbarkeit
- ✓ Planungs- und Handlungsfähigkeit
- ✓ Risikobewusstsein
- ✓ Gesamtzustand

Was in einer Fahrprobe beurteilt wird:

In einer praktischen Fahrprobe werden in einer geeigneten Fahrschule Standardanforderungen für ein sicheres Fahrverhalten geprüft. Im Einzelfall erfolgt die Begleitung der Fahrprobe durch einen Neuropsychologen in ambulanter Praxis oder im Rahmen einer stationären Rehabilitationsmaßnahme.



Fahreignung trotz Einschränkung:

Eignungsmängel können unter Umständen ausgeglichen und kompensiert werden. Folgende Möglichkeiten sollten individuell geprüft werden:

- ✓ technische Veränderungen des Fahrzeugs bei motorischen Problemen,
- ✓ optische Sehhilfen bei Beeinträchtigungen der Sehkraft.

Weitere Möglichkeiten:

- ✓ Einsatz von Fahrassistenzsystemen bei Gedächtnis- und Orientierungsproblemen,
- ✓ besonderes Risikobewusstsein und verantwortungsbewusstes Verhalten bei schneller Erschöpfung,
- ✓ Eintrag von Begrenzungen im Führerschein, wie z.B. eine Zulassung ausschließlich für bestimmte Fahrstrecken,
- ✓ ggf. Ausgleich von Fahrdefiziten mit zusätzlichen Fahrstunden oder durch ein spezielles Fahrtraining,
- ✓ Trainieren von schwierigen Verkehrssituationen mit einem Fahrsimulationstraining am Computer.

